

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

die Senatskanzlei - G Sen -

Geschäftszeichen

BauDez

Dienstgebäude:

Rathaus Schöneberg

John-F.-Kennedy-Platz

Zimmer: **2061a**

Postanschrift:

**Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
von Berlin**

10820 Berlin

☎ (Durchwahl): **90277-2260**

Vermittlung: (030) 90277-0

Intern: 9277-2260

Telefax: (030) **90277-4680**

E-Mail:

Daniel.Krueger@ba-ts.berlin.de

(E-Mail-Adresse nicht für Dokumente
mit elektronischer Signatur)

Datum: 27. Oktober 2016

Kapitel 3306, Titel 71502

Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm

Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das

abgelaufene Haushaltsjahr:	1.150.000,00 €
laufende Haushaltsjahr:	1.000.000,00 €
kommende Haushaltsjahr:	1.500.000,00 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	162.957,25 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
aktuelles Ist:	0,00 €
Gesamtkosten	5.000.000,00 €

§ 6 Satz 2 Haushaltsgesetz 2016/2017 lautet:

„Alle Maßnahmen im Sinne des § 24 der Landeshaushaltsordnung (LHO), für die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes keine geprüften Bauplanungsunterlagen vorliegen, sind gemäß § 24 Absatz 3 Satz 3 LHO gesperrt; solche mit einem Kostenrahmen über 500.000 € sind gemäß § 22 Satz 3 LHO gesperrt.“

Fahrverbindungen:	Sprechzeiten:	Zahlungen bitte nur bargeldlos an die Bezirkskasse Tempelhof- Schöneberg	Kreditinstitut	BLZ	Konto-Nr:	IBAN	BIC/Swift Code
Bus: Linien 104 und M 46 U-Bahn: U4 Rath. Schöneberg	Nach Vereinbarung		Postbank Berlin Berliner Sparkasse Berliner Bank Bundesbank	100 100 10 100 500 00 100 708 48 100 000 00	3404-109 1 130 003 007 510 512 700 1000 15 45	DE 15 1001 0010 0003 4041 09 DE 54 1005 0000 1130 0030 07 DE 30 1007 0848 0510 5127 00 DE 57 1000 0000 0010 0015 45	PBNKDEFF BELADEBEXXX DEUTDEDB110 MARKDEF1100

Hierzu wird berichtet:

1. Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe der qualifiziert gesperrt veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen ausschließlich zur Finanzierung von Planungsleistungen bzw. Leistungen der Bauvorbereitung bis max. 100.000 € zu (§36 Absatz 1 Satz 3 LHO).

2. Begründung

Die Mittel für die Baumaßnahme sind nach § 6 Satz 2 Halbsatz 2 Haushaltsgesetz 2016/2017 i.V.m. §§ 24 Absatz 3 und 22 Satz 3 LHO qualifiziert gesperrt veranschlagt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses (§ 36 Absatz 1 Satz 3 LHO). Um die angeführte Maßnahme zur Ausführungsreife zu bringen, müssen jeweils Bauplanungsunterlagen erstellt werden. Dazu ist es erforderlich, zur Fortführung bzw. Aufnahme von Planungsleistungen Aufträge zu erteilen. Damit ist keine Inangriffnahme der Maßnahme verbunden. Vor Inangriffnahme der Baumaßnahme wird der Hauptausschuss die notwendigen Vorlagen mit der Bitte um Entsperrung gemäß § 36 Absatz 1 Satz 3 LHO i.V.m. Nr. II. A. 27 der Auflagen zum Haushalt 2016/2017 erhalten.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat dieses Schreiben mitgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Krüger
Bezirksstadtrat für Bauwesen